

VEREINBARKEIT VON PFLEGE UND BERUF



Thomas Oeben, Gründer und Erster Vorsitzender, Dein Nachbar e.V.

RUND 6% ALLER ARBEITNEHMER IN DEUTSCHLAND SIND NEBEN IHRER BERUFS-TÄTIGKEIT DIE HAUPTPFLEGEPERSON FÜR EINEN ANGEHÖRIGEN. DIESE TÄTIGKEIT IST MEIST SEHR ZEITAUFWENDIG, PSYCHISCH UND PHYSISCH SEHR ANSTRENGEND UND GERADE BEI DER BETREUUNG VON PSYCHISCH KRANKEN MIT HOHEM SCHLAFMANGEL VERBUNDEN.

Dazu kommt eine hohe Unsicherheit, da die wenigsten Menschen Erfahrung mit einer Pflegesituation haben und dafür auch nicht ausgebildet sind.

Die Doppelbelastung von Pflege und Beruf gestaltet sich oft sehr schwierig und ist mit durchschnittlichen betrieblichen Folgekosten pro betroffenem Arbeitnehmer in Höhe von 14.156,00 Euro pro Jahr verbunden.

Der Verein Dein Nachbar e.V. entlastet pflegende Angehörige und unterstützt Unternehmen, um eine bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu erreichen.



AUSGEZEICHNET DURCH:

**Bundesgesundheitsminister a.D.
Hermann Gröhe MdB**
02.09.2016

Deutschland – Land der Ideen
Bundespräsident Joachim Gauck
16.09.2016

German Stevie Awards
31.03.2017

Verband der Ersatzkassen - Zukunftspreis
17.10.2018

DEIN NACHBAR E.V.

Agnes-Bernauer-Straße 90
80687 München
Tel.: 089 960-40400
E-Mail: info@deinnachbar.de

Unterstützen Sie uns, damit wir helfen können,
auf unserer Internetseite:
www.deinnachbar.de

Oder:
HypoVereinsbank
IBAN: DE59 7002 0270 0015 5803 83
BIC: HYVEDEMMXXX

VEREINBARKEIT VON PFLEGE UND BERUF

Wenn Arbeitgeber ihre Mitarbeiter in schwierigen Situationen unterstützen,
wird das Unternehmen eher als Familie gesehen und nicht als reiner Arbeitgeber.





Christina Leupolt, Leitung Fachstelle für pflegende Angehörige



Lucien Kleekamm, Leitung Ehrenamtsmanagement



Pflegeschulungen zuhause



Entlastung durch ehrenamtliche Helfer

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Aufgrund des demografischen Wandels sind die sozialen Versorgungsstrukturen gerade für ältere Menschen schon heute gefährdet. Bei einem Pflegefachkräftemangel von prognostizierten 500.000 Vollzeitkräften im Jahr 2030 kommt auf die pflegenden Angehörigen in den nächsten Jahren eine sehr hohe Belastung zu.

SOZIALES UNTERSTÜTZUNGS- NETZWERK

Deshalb bauen wir mit unserem gemeinnützigen Verein ein großes soziales Unterstützungsnetzwerk auf, damit pflegende Angehörige die notwendige Hilfe erhalten, um Pflege und Beruf erfolgreich zu organisieren.

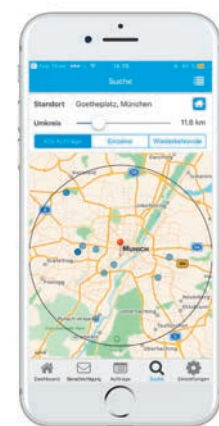
FACHKRÄFTE AUS DEM PFLEGE- BEREICH

Zum einen besuchen unsere Fachkräfte aus dem Pflegebereich hilfsbedürftige Menschen zuhause. Sie beraten pflegende Angehörige rund um das Thema Pflege, bieten individuelle Pflegeschulungen im häuslichen Bereich und organisieren Unterstützungsleistungen.

EHRENAMTLICHE HELFER

Eine weitere unterstützende Säule sind unsere ehrenamtlichen Helfer. Durch unsere unkomplizierte, digitale Verfügbarkeitsabfrage finden wir schnell einen geeigneten und geschulten ehrenamtlichen Helfer, der im Alltag gerne behilflich ist. So können wir gemeinsam die Pflegesituation organisieren und für eine Entlastung des pflegenden Angehörigen sorgen.

SCHULUNG UND UNTERSTÜTZUNG



Wir schulen unsere Helfer und leiten diese für den Einsatz bei Pflegebedürftigen an. Unsere Ehrenamtlichen haben durch die Ausbildungsqualität, Flexibilität und die passgenauen Einsatzmöglichkeiten große Freude an ihrem Engagement.

Ihr gewünschtes Einsatzprofil ist in unserem System hinterlegt, sodass sie nur angefragt werden, wenn ein Einsatz zu ihnen passt. So macht Helfen Freude und wird nicht zur Last.

Leistungen für Arbeitgeber

INFOVERANSTALTUNGEN

Wir organisieren Infoveranstaltungen im Unternehmen, um Arbeitnehmern z. B. die Unterstützungsmöglichkeiten bei einem eintretenden Pflegefall zu erläutern und Ihre Ansprüche gegenüber der Pflegekasse zu verdeutlichen.

PFLEGEBERATUNG

Pflegefachkräfte beraten betroffene Mitarbeiter rund um das Thema Pflege bei Ihnen im Unternehmen und helfen bei der Organisation der Pflegesituation.

VORHALTEN VON 24-STD.-KRÄFTEN

Wir halten 24-Std.-Kräfte vor, um im Akutfall die familiäre Situation Ihres Arbeitnehmers zu entspannen, sodass er z. B. seine Dienstreise antreten kann.

Kooperationsmöglichkeiten für Arbeitgeber

SPONSORENVERTRAG

Ihr Unternehmen unterstützt den Verein beim Aufbau von weiteren Niederlassungen und erhält im Gegenzug Marketingmaßnahmen und PR.

FÖRDERUNG VON EHRENAMTLICHEM ENGAGEMENT

Ihr Unternehmen bewirbt das Ehrenamt im Verein Dein Nachbar e. V. bei den Mitarbeitern (und vergünstigt dieses evtl. durch Freistellung).

Ihr Unternehmen leistet eine Spende an den Verein, sodass dieser das Helfernetzwerk in der Region weiter ausbauen kann.

HELFERKLUB

Ihr Unternehmen stellt ehrenamtlichen Helfern Vergünstigungen oder Incentives zur Verfügung, wenn sie ihr ehrenamtliches Engagement nachweisen können.

Der Mehrwert für Arbeitgeber

- + Reduktion von betrieblichen Folgekosten mangels Vereinbarkeit von Pflege und Beruf (€ 14.000 p. a. pro pflegendem Arbeitnehmer)
 - Verringerung von Fehlzeiten
 - Vermeidung von Berufsaufgabe
 - Reduktion von Präsentismus
- + Erhöhung der Mitarbeiterbindung durch familienbewusste Personalpolitik
- + Positionierung als sozial engagiertes Unternehmen: gezieltes Anwerben von Fachkräften durch aktive Unterstützung bei pflegebedingten Engpässen
- + Marketingaktionen

Leistungen für pflegende Arbeitnehmer

PFLEGEBERATUNG

Pflegefachkräfte beraten pflegende Angehörige rund um das Thema Pflege in unseren Räumlichkeiten oder bei den Hilfsbedürftigen vor Ort und helfen bei der Organisation der Pflegesituation.

PFLEGESCHULUNG DER BETROFFENEN MITARBEITER IM HÄUSLICHEN UMFELD

Fachkräfte vertiefen Kenntnisse der Pflegetätigkeit, schulen im Umgang mit dem vorliegenden Krankheitsbild, prüfen Einsatzmöglichkeiten von Hilfsmitteln und zeigen den sicheren Umgang damit. Sie zeigen schonende Lager- und Hebetechiken, Hygiene und Hautpflege etc.

ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

Basierend auf dem Bedarf organisieren wir stundenweise Entlastungsleistungen durch unsere geschulten ehrenamtlichen Helfer.

PFLEGE

Wir organisieren die pflegerische Versorgung durch kooperierende Pflegedienste oder 24-Stunden-Kräfte.

Der Mehrwert für Mitarbeiter

- + Unterstützung durch den Arbeitgeber in schwierigen Situationen
- + Pflegeberatung
- + Hilfe bei der Organisation der Pflegesituation
- + Pflegeschulungen in der häuslichen Umgebung
- + Entlastung durch geschulte ehrenamtliche Helfer
- + Vermittlung von Pflegediensten und 24-Std.-Betreuung

